



Die Franko-Kanadierin China Moses kommt in der Reihe „Jazz im Theater“ nach Regensburg.

FOTO: SCHEINER

Jazz-Reihe in Frauenhand

MUSIK Mit Ida Sand aus Schweden, China Moses aus Paris und Younee aus Südkorea gastieren drei großartige Jazzerinnen im Theater Regensburg.

VON MICHAEL SCHEINER

REGENSBURG. Charmeoffensive für Frauen im Jazz oder Schielen nach dem Erfolg beim Publikum? Wie auch immer, die nächsten Konzerte in der Reihe „Jazz im Theater“ sind ausnahmslos in der Hand von Frauen, die sich bereits international erfolgreich positionieren konnten. Zu Gast sind zwei Sängerinnen, Ida Sand aus Skandinavien und die Franko-Amerikanerin China Moses, die auch Klavier oder Keyboard spielen, und eine Pianistin, Younee, die einen geradezu kometenhaften Aufstieg erlebt hat, der noch anhält.

Ida Sand hat sich Neil Young ausgesucht, um seine Songs auf ihrem jüngsten Album „Young At Heart“ zu covern und damit auf Tour zu gehen. Aber wie kommt eine Schwedin auf die Idee, den für viele Fans unantastbaren Folk-Rock-Country-Barden Neil Young in jazzigen Interpretationen neu aufzule-

gen? Immerhin ist ihre erdig-markante Soulstimme weit vom näselnden Quengeln des Kanadiers entfernt.

Sie möchte „den Geist und das Feeling von Youngs zeitlos schönen und seelisch tief bewegenden Songs“ auch Anhängern „meines Genres, des Jazz nahebringen“, erzählte sie in einem Radiointerview. Dass ihr dies ziemlich gut gelingt, können die Besucher von Jazz im Theater erleben, wenn Ida Sand mit ihrem Trio Songs wie „Hey Hey, My My“, „Cinnamon Girl“ und „Sea Of Madness“ vorstellt. Das Line-up ihres Trios klingt wie ein großes Versprechen. Mit an Bord ist der in Istanbul geborene Schlagzeuger Robert Mehmet Ikiz, der bereits für Jay-Z und Nils Landgren trommelte, und Dan Berglund am Bass, der Teil des legendären EST Trio von Esbjörn Svensson war.

Eine mitreißende Sängerin

Musikalisch ähnlich im Soul, Jazz und Rhythm'n'Blues verorten lässt sich auch die in Paris lebende China Moses, erweitert allerdings noch um Blues und kantigen Pop. Die energiegeladene Sängerin ist wie ihre Mutter Dee Dee Bridgewater eine großartige Entertainerin. Ihre ersten Auftritte als Sängerin und TV-Moderatorin wagte Moses bereits als Teenager. Ende der 1990er veröffentlichte sie ihr Debütalbum „Chi-

na“, unter anderem mit einem Gastauftritt der Hip-Hop-Legende Guru. Sie etablierte sich als gefragte Vokalistin in der aufstrebenden R&B-Szene ihrer Wahlheimat Frankreich. Ihren internationalen Durchbruch schaffte sie mit dem Album „This One's For Dinah“, das sie ihrem musikalischen Vorbild Dinah Washington widmete. Mit ihren „Nightintales“, blues- und groo-

vegetränkten Geschichten der Nacht, beweist sie, dass sie über den Status einer mitreißenden Interpretin weit hinaus gewachsen ist: Erstmals tritt sie mit eigenen Songs ins Rampenlicht. Dabei kann sie sich auf eine enge Zusammenarbeit mit dem französischen Pianisten Raphaël Lemonnier verlassen, der sie häufig begleitet und einige ihrer Alben produziert hat.

Gefühle ohne Kitsch

Mit der aus Südkorea stammenden Pianistin, Singer-Songwriterin und Komponistin Younee gastiert ein Multitalent. Die inzwischen in Deutschland lebende Musikerin wird international gefeiert. Als Interpretin von Rachmaninow, Mozart und Beethoven weiß sie ebenso zu begeistern wie als virtuose Improvisatorin und Erfinderin schönster Popmelodien. Mit ihrem zweiten Album „My Piano“, das auch Grundlage ihres Regensburger Auftritts ist, erklimmte sie im Eiltempo die Piano-Charts bei iTunes und Amazon. Live entzündet sie mit atemberaubender Fingerfertigkeit ein Feuerwerk verschiedener Musikstile – Jazz, Rock, Pop, Blues und klassische Musik – und führt auf eine emotionale Reise in eine neue Welt der Klaviermusik. Dabei passiert fast alles intuitiv, ohne dass sie kitschig wird oder in Routine abgleitet.

JAZZ IM THEATER

Ida Sand: Die Sängerin und ihr Trio kommen am 17. März, mit dem Programm „Ida Sand sings Neil Young“.

China Moses: Die Sängerin gastiert am 27. April samt Band mit dem Programm „Nightingales“.

Younee: Die Pianistin, Komponistin und Singer-Songwriterin präsentiert ihr Album „My Piano“.

Reihe: Die Konzerte veranstaltet der Jazzclub mit dem Theater; Beginn ist jeweils um 20 Uhr im Theater am Bismarckplatz. Tickets und Infos: www.theater-regensburg.de und www.jazzclub-regensburg.de